

Hallo vom 18.11.2010



Vermutlich Brandstiftung

Die Feuerwehr Feldkirchen wurde in der Nacht zum 13. November gegen 0.41 Uhr zusammen mit der Feuerwehr Heimstetten in die Raiffeisenstraße gerufen. Im Innenhof des alten Lagerhaus standen drei Wohnwägen in Vollbrand, das Feuer griff bereits auf ein angrenzendes Gartenhaus und mehrere Bäume über. Des Weiteren drohte das Feuer eine nebenstehende Lagerhalle zu erfassen. Von der Feuerwehr wurde umgehend der Wasserwerfer des Großtanklöschfahrzeugs in Betrieb genommen, ein weiterer Atemschutztrupp der Feuerwehr Heimstetten begann von der gegenüberliegenden Seite mit der Brandbekämpfung. Einsatzkräfte legten von zwei Richtungen Schlauchleitungen, um die Löschfahrzeuge mit ausreichend Wasser versorgen zu können. Der Einsatz des Wasserwerfers zeigte rasch Wirkung, die Flammen konnten niedergehalten und die Lagerhalle somit erfolgreich geschützt werden. Ein zusätzlicher Trupp nahm mit einem weiteren C-Rohr weiter Löscharbeiten auf. Währenddessen wurde die Einsatzstelle von oben mittels Teleskopgelenkmast und einigen Flutlichtstrahlern ausgeleuchtet. Um 1.15 Uhr konnte „Feuer aus“ gemeldet werden, die anschließenden Nachlöscharbeiten zogen sich bis 3 Uhr hin. Hier mussten die Trümmer mit der Wärmebildkamera kontrolliert und einige Glutnester abgelöscht werden. Vermutlich wurde der Brand vorsätzlich gelegt.



Die Einsatzstelle von oben mittels Teleskopgelenkmast und einigen Flutlichtstrahlern ausgeleuchtet. Um 1.15 Uhr konnte „Feuer aus“ gemeldet werden, die anschließenden Nachlöscharbeiten zogen sich bis 3 Uhr hin. Hier mussten die Trümmer mit der Wärmebildkamera kontrolliert und einige Glutnester abgelöscht werden. Vermutlich wurde der Brand vorsätzlich gelegt.

Fotos: FFW Feldkirchen